

Packungsinhalt

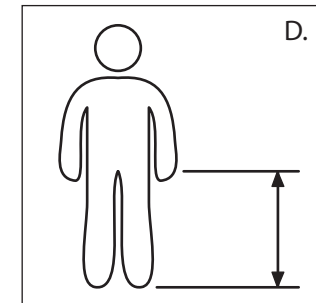
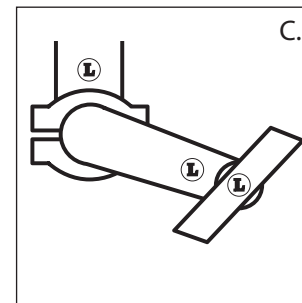
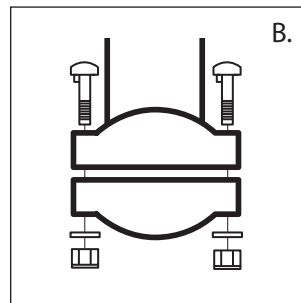
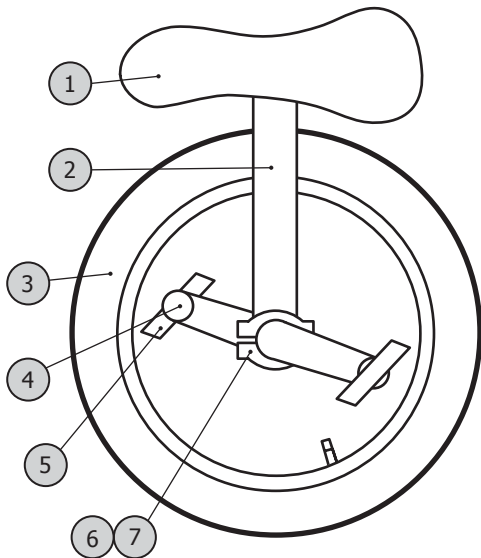
- Gabel mit montiertem Sattel ①
- Gabel ②
- Laufrad ③ mit Kurbeln ④
- Pedale ⑤
- Lagerschalen ⑥
- Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben ⑦

Es wird folgendes Werkzeug benötigt: 10mm und 15mm Gabelschlüssel, Luftpumpe für Autoventil

Der Zusammenbau des Einrades wird ca. 5 Minuten in Anspruch nehmen. Überprüfen Sie zuerst den Packungsinhalt (Liste oben). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer.

Montage des Einrads

- Setzen Sie die Gabel auf das Laufrad. Bitte beachten Sie, dass die rechte Kurbel in Fahrtrichtung auf der rechten Seite ist.
- Fixieren Sie das Laufrad mit den Lagerschalen, Schrauben und Unterlegscheiben (siehe Zeichnung). Ziehen Sie die Schrauben mit einem 10mm Gabelschlüssel an. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu stark an sondern nur soweit, bis das Laufrad fest in der Gabel sitzt (kein Wackeln der Lager in den Lagerschalen). Das Laufrad sollte sich noch leicht drehen lassen. Lösen Sie die Schrauben wieder wenn sich das Laufrad schwer dreht.
- Drehen Sie die Pedale (5) in die dafür vorgesehene Kurbel (4) anhand der R und L Markierungen an Kurbeln und Pedalen. Ziehen Sie die Pedale mit einem 15mm Gabelschlüssel fest (Rechtes Pedal: Uhrzeigersinn - Linkes Pedal: Gegen den Uhrzeigersinn).
- Pumpen Sie den Reifen auf.



Häufige Fehler beim Zusammenbau!

Einräder sind sehr robust, benötigen aber ab und an ein wenig Wartung. Neben dem regelmäßigen Nachziehen aller Schrauben noch ein paar Tipp:

- **Lockere Pedale:** Diese bemerkt man in der Regel während der Fahrt. Ziehen Sie die Pedale sofort nach! Überprüfen Sie in diesem Fall ob das Laufrad richtig eingebaut wurde (rechte Kurbel ist auf der rechten Seite). Fahren mit lockeren Pedalen zerstören die Gewinde der Kurbel. Schäden durch lockere Pedale fallen nicht unter die Garantiebestimmung. Überprüfen Sie daher regelmäßig den festen Sitz der Pedale!
- **Lockere Kurbeln:** Dies wird normalerweise durch ein Knarzgeräusch während der Fahrt signalisiert. Ziehen Sie die Kurbelschrauben sofort an! Fahren mit lockeren Kurbeln zerstören Nabe und Kurbeln.
- **Lockere oder zu fest angezogene Lagerschalenschrauben:** Lockere Schrauben nachziehen. Dreht das Laufrad nicht leicht, liegt dies meist an zu fest angezogene Schrauben. Lösen Sie diese etwas. Nach einigen Minuten Fahrt sollten Sie das freie Drehen des Laufrades nochmals überprüfen.